

Aktive Gemeinde

www.waehlervereinigung.de

Bürgerinformation der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

Einnahmen und Ausgaben der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf

In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2007 verabschiedet. In diesem Planwerk werden alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Ortsgemeinde festgelegt. Der Haushaltsplan ist damit die zentrale Grundlage für das Handeln der Ortsgemeinde.

Um Ihnen einen einfachen Überblick zu ermöglichen, sind verschiedene **Hauptpositionen** in nachfolgender Grafik dargestellt. Darüber hinaus möchten wir auf ausgewählte Punkte kurz eingehen.

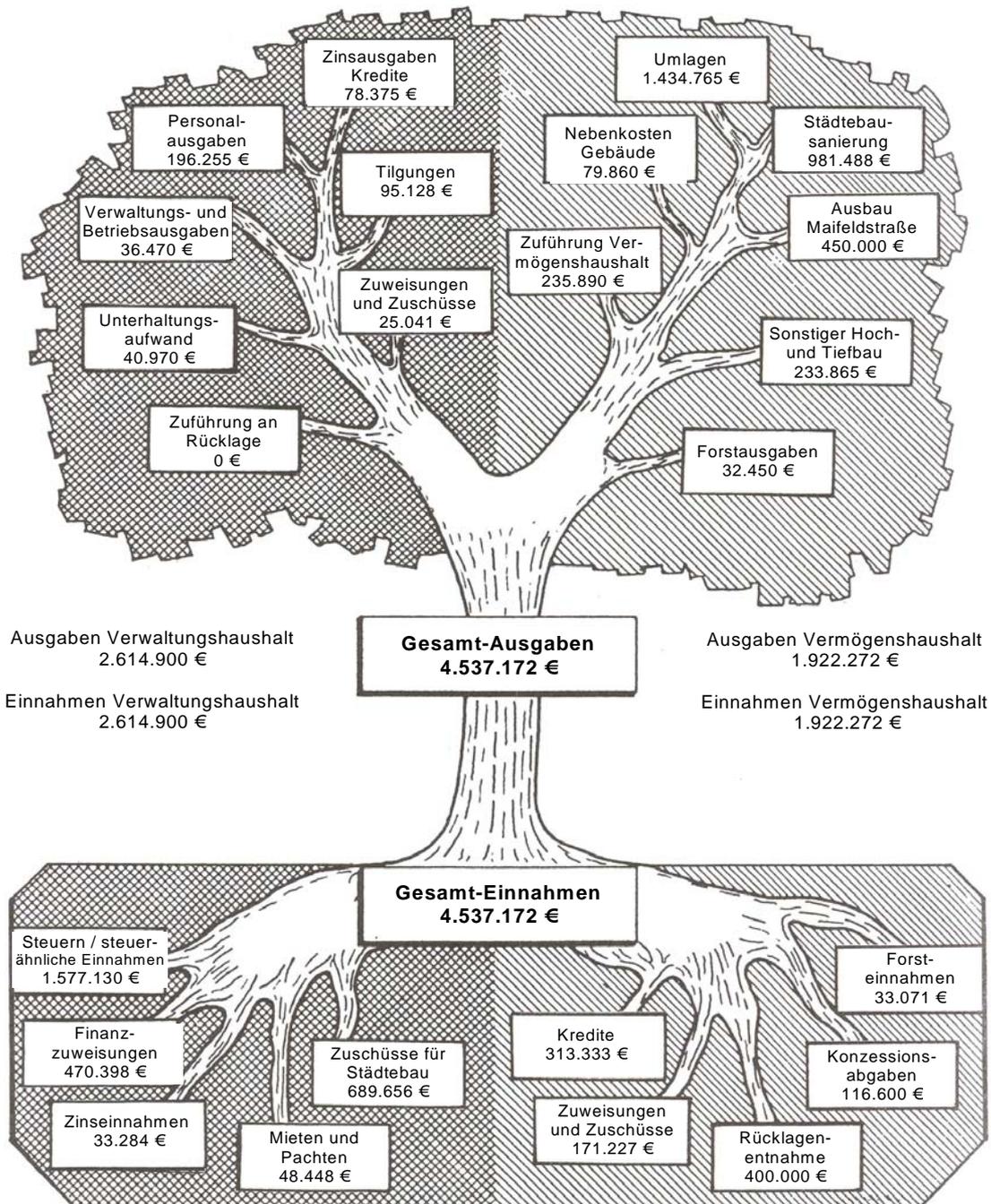
Viel Spaß beim Lesen der Ausgabe 4 von **Aktive Gemeinde**.


Michael Dötsch


Rudi Gilberg

**Mit uns immer
gut informiert!**

Finanzbaum der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf 2007



Aktive Gemeinde

www.waehlervereinigung.de

Bürgerinformation der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

Hotel Fuchs

Im Zuge der Städtebausanierung hat die Gemeinde Kobern-Gondorf 2002 das Hotel Fuchs gekauft. Vier Jahre lang stand der Komplex leer, mit negativen Folgen für den Marktplatz und den gesamten Ortskern.

Verkauf trotz Widerstand erreicht

Gegen enormen Widerstand der Verwaltung konnte die Wählervereinigung den Verkauf des Hotels zur Umsetzung bringen. Trotz klarer Beschlüsse des Rates verhinderte der Ortsbürgermeister mehrfach die notwendige Beurkundung. Er schädigte damit nicht nur den neuen Besitzer, sondern auch die Ortsgemeinde selbst.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass wir nicht nur einen Käufer für das Objekt gefunden haben. Wie von uns erwartet konnten wir einen guten gastronomischen Betrieb ansiedeln, der den Marktplatz belebt und das Gebäude erhalten wird. Vier Jahre Stillstand haben wir durch Eigeninitiative beendet und für das Sanierungsbudget zu einer beträchtlichen Einnahme gesorgt – ein toller Erfolg.

Maifeldstraße

In einem der ersten Anträge direkt nach der Kommunalwahl beantragte die Wählervereinigung die „Schaffung von Baurecht zum Ausbau der Maifeldstraße“. Mit dem einstimmig vom Rat gefassten Beschluss sollte nach jahrelangem Stillstand der zwingend erforderliche Ausbau endlich in Gang gebracht werden.

Was viele Jahre nicht funktioniert hatte, die dringend notwendige Schaffung von Baurecht, konnte nach nur wenigen Monaten durch die richtige Verhandlungsstrategie, die Nutzung der Kompetenz des Landesbetriebs Straßen und Verkehr und den nötigen Willen erfolgreich abgeschlossen werden. Dies war Grundlage, um in den Finanz-

plan der Straßenbaumaßnahmen aufgenommen zu werden.

Um weiterhin Druck für einen baldigen Beginn auszuüben, hat der Ortsgemeinderat auf Antrag der Wählervereinigung am 11.10.2005 eine Resolution einstimmig verabschiedet, die dem Landesbetrieb zugeleitet wurde.

Ausbau erfolgt in 2007/2008

Zuerst im Bauprogramm des Landes für 2007/2008 enthalten, findet sich der Ausbau der Maifeldstraße jetzt auch im Haushalt der Ortsgemeinde. Dieses erfreuliche Ergebnis ist Folge des konsequenten Vorgehens der letzten beiden Jahre. Wir freuen uns über diese Bestätigung und sehen die Umsetzung als Erfolg für Anwohner und Bürgerschaft.

Moselvogelände

Entsprechend unserem Antrag haben Rat und Ortsbürgermeister am 13.11.06 einstimmig beschlossen, das Moselvogelände für Freizeit und Erholung zu entwickeln.

In einem ersten Schritt sollen mit den Fachbehörden umgehend Fördermöglichkeiten ausgelotet werden, die Freizeitflächen nach ökologischen Grundlagen zu gestalten. Zugleich sind die Parzellen oberhalb der Tennishalle und der Gaststätte Kalkofen in einer naturnahen Gestaltung planerisch zu erfassen.

Ziel ist der Ankauf und die Pflege der Grundstücke

Ziel ist es, diese Grundstücke in 2007 anzukaufen. Sofern Eigentümer keine Verkaufsabsichten hegen, sind Vereinbarungen zu schließen, die Grundstücke auf Kosten der Gemeinde zu pflegen.

Im Haushalt sind die Mittel für einen Ankauf eingestellt, Gespräche mit den Eigentümern wurden nach unserem Wissen aber bisher nicht geführt. Die Flächen bieten derzeit kein einladendes Bild, weder für unsere Bürger noch für unsere Gäste.

Moselschutzverordnung verbietet „wildes Campieren“

Wiederholt angesprochen gegenüber dem Ortsbürgermeister haben wir die Einhaltung der Moselschutzverordnung. Nach dieser Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz ist es im Landschaftsschutzgebiet, wie wir es hier haben, u.a. verboten, Wohnwagen auf anderen als den hierfür behördlich zugelassenen Plätzen aufzustellen. Wir erwarten, dass der Ortsbürgermeister bestehendes Recht endlich umsetzt und dafür sorgt, dass dieses wilde Campieren schnellstmöglich beendet wird.

Umsetzbares und Vorteilhaftes für den Ort

In wichtigen Themen für unseren Ort geht es weiterhin nur wenig voran. Umsetzungen klarer Beschlüsse lassen auf sich warten, Informationen an die Bürger wie zur Modernisierungsrichtlinie stehen teilweise **seit 2004** aus. Zum Hochwasserschutz werden auf unseren Antrag hin Rat und Bauausschuss endlich in öffentlichen Veranstaltungen zum Status informiert.

11 unserer 14 Anträge wurden vom Rat angenommen

Mittlerweile 14 eigene Sachanträge und intensive Arbeit in den behandelten Themen haben oft zu guten und nachvollziehbaren Entscheidungen geführt.

Von unseren Anträgen wurden im Rat 8 einstimmig und 3 mehrheitlich angenommen, lediglich 3 Anträge wurden abgelehnt.

Diese überzeugende Arbeit werden wir fortsetzen.

Verantwortlich für den Inhalt

Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

Für Kobern-Gondorf-Dreckenach